

15. Oberwalliser Jodlertreffen in Brig - Glis 4. August 1974

Allg. Festbericht

Wer am 4. August im Stockalperhof mit dabei war, spürt noch heute - und mit ihm wohl alle Festbesucher - in bester Erinnerung die Eindringlichkeit und Begeisterung des 15. Oberwalliser Jodlertreffens. Der mit blühendem Geist gesegnete historische Ort mit seinen einzigartigen Arkadengängen, war gleichsam die viel versprechende Overture und präsentierte sich festlich geschmückt und voller Erwartung für diesen folkloristischen Anlass. Bestimmt hat jeder Festort - insofern wir dieses Wort auf unser Treffen anwenden können - ein eigenes Gesicht, eine andere Art an Voraussetzungen und gibt diesem wechselvollen Rahmen auch sein Gepräge.

Das Bestreben, Schachtelsätze zu vermeiden ist lobenswert; doch wollen wir wenigstens den Nebensatz dort einschreiben, wo er hingehört. So ist es denn auch dem Jodlerklub „Ahoi“ ein grosses Bedürfnis, der Stadtgemeinde Brig-Glis recht herzlich zu danken, dass sie mitten in ihrem Wahrzeichen, den Freunden althergebrachten Brauch-

tums Gastrecht gewährte. Der ehrenvolle Auftrag des organisierenden Vereins wurde bei der ganzen Bevölkerung gebührend beachtet, gewertet wohl als einhelliger Beweis, dass dieser volkstümliche Anlass, sich nach wie vor, überaus grosser Beliebtheit erfreut. Der gesamte Oberwalliser Jodlervereinigung, bei der es als Selbstverständlichkeit gilt, an ihrem alljährlichen kameradschaftlichen Treffen mitzumachen, sei an dieser Stelle aufrichtig gedankt.

Auftakt

Gemütlichkeit und fröhliche Herzen prägten das 15. Oberwalliser Jodlertreffen, das bereits am Samstag mit einem volkstümlichen Unterhaltungs-Abend seinen Anfang nahm. Viele Besucher aus Brig und seiner Umgebung, ja sogar zahlreiche Touristen verschiedener Länder, versammelten sich im fahnen- und blumengeschmückten Arkadenhof und erlebten - im wahrsten Sinne des Wortes - ein von Tradition und echtem Brauchtum getragenes Volksfest. Die Ländlerkapelle der Gebr. Wyssen, Mund und der bestens bekannte Jodlerklub „Edelweiss“ Fribourg - unter der Leitung von Ewald Muther - teilten sich mit Kostproben ihres Repertoires und ernteten vom begeisterten Publikum riesigen Applaus. Die in mitternächtlicher Stunde mit der längst herrschenden Hochstimmung

Begeisterung, die nicht getrübt war durch wettkampfmässige Belastung. Die Jodlerin des Jodlerklubs „Ahoi“, Frau Yolanda Schalbetter, verstand es, humorvoll und treffend die Auftritte anzukündigen und zu kommentieren.

Der wohl prominenteste Gast, Stadtpräsident Dr. Werner Perrig, liess es sich nicht nehmen, neben den Grüssen der Stadtgemeinde, einige besinnliche Worte an die Festgemeinde zu richten.

Wie üblich, fand der Anlass mit der traditionellen Tanzveranstaltung seinen Ausklang.

Mit gutem Recht darf man sich nach dem wohl gelungenen, wenn auch nicht vom Wetterglück begünstigten 15. Oberwalliser Jodlertreffen in Brig-Glis, auf die nächstjährige 16. Auflage in Siders freuen! ...

Brig-Glis, im Aug. 1974

Der Aktuar:

Clayton J. H.